

Deutsch - lateinische Übungen

Zu Lektion 1

1. auf dem Ozean; auf den Ozean; auf die Felder; in der Stadt; in den Krieg; aus der Schlacht;
2. Der Legat kommt mit unseren Leuten der Stadt zu Hilfe.
3. Die Gallier zeigen den Römern das Getreide auf den Feldern.
4. Die Veneter wagen es, eine Schlacht mit den Römern zu beginnen.
5. Andere Männer führen die Gesandten zum Ort der Schlacht.
6. Sie lassen eine große Anzahl (von) Pferde(n) zurück.

Zu Lektion 2

1. Das Ansehen des Remers Iccius in Gallien ist groß.
1. Der Rhein trennt die Felder der Germanen von den Äckern der Gallier.
3. Die Germanen unterstützen die Gallier mit Waffen.
4. Nach der Flucht der Germanen zieht er sich mit den Truppen in die nächste Stadt zurück.
5. Die Belger sind bereit, das Getreide und die Wälder anzuzünden.
6. Sie führen die römischen Truppen aus dem Lager in die Stadt der Remer.
7. Auf einer Anhöhe zeigt sich der Troß.

Zu Lektion 3

1. Die Verteidiger der Stadt greifen die Reiter, die Caesar zur Unterstützung der Legion (Dativ!) heranzuführt, mit großer Tapferkeit an.
2. Caesar schickt Kundschafter, die geeignet sind, voraus zur Stadt der Remer, die den Galliern am nächsten wohnen (sind).
3. Die Nervier, die sehr tapfere Männer sind (2), sind nicht bereit, sich Caesar zu ergeben.
4. Diviciacus hat großen Einfluß bei den Haeduern (= vermag viel durch seinen Einfluß)
5. Im Sommer fordert Caesar Futter und Getreide von den Remern.
6. Q. Pedius ist der Legat der neuen Legion, die mit den Reitern der Treverer in das Lager der Römer kommt.
7. Die Remer übergeben Caesars Zenturionen viele Menschen ihres Stammes als Geiseln.
8. Sobald die Nacht kommt, greifen die Gallier das Lager, das auf einer Anhöhe liegt, aus den Wäldern heraus mit einer großen Menschenmenge an.

Zu Lektion 4

1. alle Flüsse; in einem anderen Teil des Landes der Haeduer; das gesamte römische Recht;
2. Von den Soldaten Caesars wird alles Notwendige erledigt.
3. Caesar schickt einen Legaten mit drei Legionen in den Teil Galliens, der von den Aquitanern bewohnt wird.
4. Im gesamten Gallien unterdrückt der Adel (die Adligen) das Volk, welches keinerlei Rechte hat.
5. Bei den Stämmen der Kelten sind die Druiden, welche sehr angesehen sind, von Steuern frei.
6. Die Tapferkeit unserer Fußsoldaten und Reiter ist unglaublich.
7. Die Gallier nennen sich selbst Kelten; sie haben Versammlungen, an denen sie das Volk nicht teilnehmen lassen (hinzuziehen).
8. Die Flucht der Feinde wurde von Caesar erwartet, weil sie von einer großen Übermacht unserer Soldaten bedrängt wurden.
9. Durch die große Steuerlast erhöhen sich die Schulden, die das Volk bedrücken.

Zu Lektion 5

1. Wenn Feinde in ihr (!) Land kommen, bringen die Nervier ihre Frauen und Kinder in die Sümpfe.
2. Die jungen Soldaten, die sich in dem großen Lager befinden, scheinen Angst vor der Ankunft der Feinde zu haben, die drei Meilen von ihnen entfernt sind.
3. 10.000 Reiter und 1000 Fußsoldaten wurden von Labienus vorausgeschickt. Ihnen folgten die übrigen drei Legionen.
4. In dieser Nacht erfuhr er durch Kundschafter, die er nach seiner Gewohnheit vorausschickte, von der Ankunft eines großen Heeres der Feinde.
5. Am zweiten Tag erblickte er die Feinde und griff sofort mit einer Legion ihr Heer an. Dieses wandte sich mit unglaublichem Lärm zur Flucht. Viele von ihnen wurden von unseren Reitern getötet, die mehr als zwei Tage lang den restlichen Feinden folgten.